

Spracharbeit (scaffolding) im bilingualen Unterricht

Beitrag von „neleabels“ vom 5. Oktober 2010 18:50

Ich finde es immer wieder verblüffend, was für ein unglaubliches Problemochei um die Didaktik des bilingualen Unterrichts herum betrieben wird. Gute Güte, in der Qualifikationsphase ist die Behandlung von Sachthemen in der Zielsprache ohnehin Alltagsbrot des Fremdsprachenlehrers; auch in der Sek I wüsste ich nicht, warum es mir als Englischlehrer schwieriger fallen sollte, z.B. ein Wortfeld "knights and castles in 1066" einzuführen als das Wortfeld "the Scott family moves houses".

Übrigens würde ich recht vorsichtig mit Einschätzungen sein, was "ungemeine Hürden" im Unterricht sind oder nicht sind, wenn du keine wirklichen Erfahrungen als Fremdsprachenlehrer hast.

A propos - ich würde ja gerne etwas zu deinem Arbeitsblatt sagen aber der Link führt zu einer anmeldepflichtigen Seite. Übler Stil, bitte ändere das. Du könntest z.B. das Dokument einfach an deinen Beitrag hier anhängen.

Nele